Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 238. Montag, den 12. October 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. October 1846.

Herr Kaufmann Ph. Cartz aus Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Deutsch nebst Sohn aus Graunheim, log. im Englischen Hause. Herr Artist A. N Buiron aus Paris, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Amort aus Putzig, Herr Gutsbesitzer v. Marwitz aus Borrestowo, log. im Hotel d'Oliva. Herr Maler Gärtner aus Berlin, log. in den drei Mohren. Herr Rittergutsbesitzer v. Ostau-Lnisky aus Lipschin, Herr Kaufmann Jantzen aus Putzig, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Hrabowski aus Graudenz, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Nach höherer Anordnung werden sowohl die hiesigen resp. Behörden, als auch die in der Stadt oder an der Weichsel oberhalb des Blockhauses belegenen Privat-Grundbesitzer, welche zu Bauten, Wegebesserungen oder zu irgend einem andern Zwecke künftig Ballast zu erhalten wünschen, hiedurch ersucht und aufgefordert: sich deshalb alljährlich bis zum 1. März, und nur in dringenden, eine besondere Berücksichtigung verdienenden Fällen nach diesem Termine, ausschließlich an mich zu wenden und mir ihren Bedarf anzuzeigen, um denselben meinerseits, in der Regel vor Eröffnung der Schifffahrt, der Königlichen Hafenbau-Verwaltung in Neufahrwasser mittheilen und von derselben die Ueberweisung der Schiffe, welche den Ballast beziehungsweise in Danzig oder an der obern Weichsel löschen sollen, bewirken zu können, worauf sodann die specielle Anweisung der Plätze dazu, je nach dem obwaltenden Bedürfnisse und nach der Reihefolge oder Dringlichkeit der eingegangenen Gesuche, hier durch die Strom-Inspection erfolgen wird.

Danzig, den 7. October 1846.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

2. Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe bei dem am 17. Juni a. c., Nachts $1\frac{1}{4}$ Uhr, in der gr. Krämergasse No. 640. stattgefundenen Brandfeuer bewilligte Prämien sind wie folgt:

1. dem Knecht	Joh. Belau	. . . 2	Rthlr.
2. = =	Ludwig Labudda	. 2	=
3. = =	Witzki	 1	=
4. = =	Carl Krüger	. . . 1	=

Danzig, den 5. October 1846.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENT.

3. Die Uebernahme der, hierselbst und in Weichselmünde, für das unterzeichnete Artillerie-Depot, in dem Zeitraume vom 1. Januar 1847 bis ultimo Dezember 1847, vorkommenden Lohnfuhren, soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Wir haben zur Ermittelung desselben einen Submissions- und Licitations-Termin auf den 23. October c., Vormittags 11 Uhr, in unserm Bureau am großen Zeughause angesetzt, und werden Unternehmer zur Einreichung von versiegelten Submissionen bis zum 22. d. M., so wie zur Wahrnehmung des Termins hiermit eingeladen.

Die diesfälligen Bedingungen können in unserm Bureau jederzeit eingesehen werden.

Danzig, den 1. October 1846.

Das Artillerie-Depot.

Entbindung.

4. Die heute Morgens 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Mädchen, beehre ich mich hiemit in Stelle besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen. C. E. Elias.

Danzig, den 10. October 1846.

Literarische Anzeigen.

6. Bei **F. A. Weber,** Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 364., ist zu haben:

Das Provinzial-Gesetzbuch
der
Schlesischen Verfassung und Verwaltung.

Eine systematische Sammlung der Gesetze und Verordnungen für das öffentliche Recht des Herzogthums Schlesien und der Grafschaft Glatz,
von
Heinrich Simon.
9s Heft: Das Bergwerksrecht. gr. 8. geheftet.
Preis für die Abnehmer des Ganzen: 16 sgr.

Das Ganze wird aus 11 selbstständigen Heften bestehen, welche auch einzeln zu höhern Preisen (dies Heft 20 sgr.) zu haben sind.

7. In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt 432., zu haben:

Das illustrirte Lesebuch
für Schule und Haus, oder
Lesestücke aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, Kunst und Mechanik.

Eine ausführliche Schilderung des Weltgebäudes im Allgemeinen; der einzelnen Himmelskörper insbesondere; der Erscheinungen in der Atmosphäre, der Erdoberfläche; des Innern der Erdrinde und der organischen Ueberreste der Vorwelt; des Bergbaues, der Taucherglocke, Luftschifffahrt, Eisenbahnen und Dampfwagen, der Schifffahrt, Leuchtthürme, wichtigsten Häfen u. s. w., so wie der Telegraphen und einiger großartiger Bauwerke der Vorzeit z. B. der Pyramiden u. a. m. Mit einem Stahlstiche und 98 Holzschnitten. Herausgegeben von Dr. A. B. Reichenbach, Lehrer der Realschule zu Leipzig und Mitglied der naturforschenden und polytechnischen Gesellschaft daselbst, sowie Ehrenmitglied der naturforschenden Gesellschaft in Görlitz. gr. 8. geheftet in Umschlag. Preis ⅔ Thlr.

Anzeigen.

8. **Fracht-Anzeige.**

Schiffer C. Pickert aus Magdeburg, ladet nach Nackel, Filehne, Landsberg a./W., Cüstrin, Frankfurt a./O., Berlin, Magdeburg, Schlesien und Leipzig. Das Nähere beim Frachtbestätiger J. A. Piltz.

9. **Comtoir u. Wohnung v. Emil Hildebrand & Co.** jetzt Hundegasse No. 263.

10. Das Winter-Lokal der Ressource Einigkeit, wird Dienstag, den 13. Octbr., bezogen.

Der Vorstand.

(1)

11. Von Montag, den 12. October c. ab, fährt das Dampfboot, statt wie bisher in den ungeraden, in den **geraden** Stunden von Danzig, und zwar in der Art, dass die **erste** Fahrt vom **Johannisthore** um **8 Uhr Morgens** nach Fahrwasser und die **letzte** Fahrt um 5 Uhr Nachmittags von Fahrwasser nach dem Johannisthor stattfindet.

12. Ein gut erzogener Knabe, der Lust hat die Material-Waaren- und Papier-Handlung zu erlernen, kann sich melden am hohen Thor No. 28.

13. **Die Steindruckerei v. J. F. Lohrenz,**
Langgasse No. 407., dem Portale des Rathhauses gerade gegenüber,
empfiehlt sich zur billigsten und schnellsten Anfertigung von **Verlobungs-, Hochzeits-, Entbindungs- und Todesanzeigen, so wie auch zu jeder Art sonstiger lithographischer Arbeiten.**

14. Mit Frisiren u. Brautkränze binden empfiehlt sich, wie auch mit Herren-Touren, Scheiteln, Locken, Flechten ꝛc. Guttke, Scharrmachergasse 751.

15. Heute Abend Droßeln a P. 4, u. Karbonade a 2½ sg. a. Frauenth. i. d. 2 Fl.

16. **Gasthof-Eröffnung.**

Einem hochgeehrten Publikum, so wie meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden, mache ich hiemit die ergebenste Anzeige: daß ich meinen hier am Orte ganz neu erbauten, auf's Eleganteste und Bequemste eingerichteten Gasthof mit der Firma »Kleist's Hotel« am 1. d. M. eröffnet habe, mit der Bitte: mich mit Ihren Besuchen gütigst beehren wollen; noch bemerke ich, daß ich meine Rumfabrik, Destillation und Brauerei unverändert fortsetzen werde.

Conitz in Westpreußen, den 5. October 1846. J. K. Kleist.

17. **Feuerwerk.**

Das zum vergangenen Donnerstage im Karrmannschen Garten angekündigte, wegen schlechten Wetters nicht abgebrannte Land- und Wasserfeuerwerk findet heute, Montag den 12., präcise **7 Uhr** bei nicht ganz ungünstigem Wetter bestimmt statt.

18. Ein großer, braun und weiß gefleckter flockhaariger Hühnerhund hat sich am 8. d. M. verlaufen. Wer denselben Schneidemühle No. 447. wiederbringt, oder auch nur nachweiset, wo er sich jetzt befindet, erhält 1 Thlr. Belohnung.

19. Die Mitglieder der Kranken- und Sterbe-Kasse des Bürger-Vereins werden zu Montag, den 12. October, Nachmittags 3 Uhr zur Rechnungslegung und Aufnahme neuer Mitglieder in dem Lokale des Herrn Werner, Petersiliengasse 1488. hiemit ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

20. Die Veränderung meiner Wohnung vom 1sten Damm nach der Tobiasg. 1552. (Roseng.-Ecke beim Kaufmann Hrn. Wisniewsky) zeige den resp. Eltern, welche ihre lieben Kinder meinem Schulunterrichte zuführen wollen, mit der Bitte: um geneigtes Zutrauen, ergebenst an.

C. F. Simon, Lehrerin.

21. Die Herren Inspicienten des Sicherheits-Vereins in den Bezirken 1, 2, 5, 8, 9, 13 bis 19, 22 bis 26, 31, 33, werden freundlichst ersucht: die mit dem Jahres-Berichte abzudruckenden genauen Namenlisten der Mitglieder mir bald zugehen zu lassen. Zerneke.

22. Ein ländliches Grundstück, wo möglich mit Gastwirthschaft, wobei einige Morgen Land sind, wird zu pachten gesucht. Reflektirende belieben ihre Adressen im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. B. abzugeben.

23. Ich wohne jetzt Frauengasse 893.

J. G. Sketsch, Schneidermeister.

24. Eine tüchtige Köchin wünscht ein Unterkommen. Das Nähere im Hospitalshause zu St. Barbara No. 97. bei Kaminski.

25. Es will Jemand jährlich 40 rtl zu ländlicher Pacht geben, wenn er dafür freie Station erhält. Auskunft Schüsseldamm 939. zwei Treppen hoch, nahe am Wall.

26. Pensionaire finden freundliche u. billige Aufnahme Töpfergasse No. 20.

27. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Breitegasse 1201.

28. Meyers Universum 2—9ter Bd. (Ldpr. pro Bd. 2 rtl. 24 sg.) à Bd. $1\frac{1}{6}$ rt.; Hermes, Handbuch d. Religion 2 Bde. st. $2\frac{1}{3}$ rt. f. 10 sg.; Campe, Entdeckung v. Amerika 3 Thle. in 1 Bde. st. 2 rt. f. 20 sg.; Campe, Robinson the younger 10 sg.; Hoffmann, Elixire d. Teufels 2 Bde. st. 3 rt. f. 25 sg.; F. Carlén, Rose v. Tistelon 7 Thle. 12 sg.; Schedels Waaren-Lexicon 2 Bde. st. $5\frac{1}{2}$ rtl f. 1 rt.; Vega's logarithm.-trigon. Hand. st. $1\frac{1}{2}$ rt. f. $22\frac{1}{2}$ sg. Alle Schulbücher stets vorräthig in der Antiquariats-Buchh. v. Theod. Bertling, Heil. Geistgasse 1000.

29. Ich wohne jetzt Kathergasse No. 224. Propfenschneider Herchenröder.

30. Vorstädtschen Graben No. 42. werden alle Arten Hut-, Hauben-, Ball- u. Vasenblumen a. Myrthenblüthen verf., auch werden daselbst Kränze verliehen.

31. 1000 rtl zur 2. Stelle werden gesucht auf ein herrschaftliches Wohnhaus in der Stadt. Adressen beliebe man im Intelligenz-Comtoir abzugeben unter Litt. A. G. H.

32. Zwei Gasthäuser, auswärts, sollen wegen Absterben der Besitzer mit einer geringen Anzahlung sofort verkauft werden. Das Nähere im Schwarzen-Meer No. 357. eine Treppe hoch.

33. Meine **Leder-Handlung** befindet sich von heute in meinem Hause **Breitgasse № 1223.** Dieses meinen geehrten Abnehmern zur gefälligen Beachtung mit dem ergebenen Hinzufügen, daß ich auch fernerhin bemüht sein werde, durch strenge Reellität das Vertrauen derselben zu erhalten.

Am 12. October 1846. **J. E. Stobbe.**

34. Eine geübte Köchin ist zu erfragen altstädtschen Graben 1283.

35. Ein Haus mit Hinterhaus, 2 Gärten, Speicher und ein Stück Land in einer nahrhaften Gegend der Vorstadt, wo seit 30 Jahren ein Gewürz-, Material- und Victualien-Handel mit gutem Erfolg betrieben, ist zu Ostern zu verpachten oder an einen annehmbaren Käufer zu verkaufen, wenn es verlangt wird können alle Geschäfts-Utensilien dabeibleiben. Das Nähere im Intelligenz-Comtoir.

Vermiethungen.

36. Breitg. 1201. ist ein Zimmer mit Meubeln a. m. Beköst. zu vermieth.

37. Eine freundliche Stube m. Meubl. ist zu v. 2. Damm 1275.; auch ist das. 1 Stall zu 2 Pferden nebst Remise zum 15. October o. zum 1. Novemb. zu verm.

38. 1. Steindam 374. ist eine Stube m. auch ohne Meubl. sogleich zu verm.

39. Gr. Krämergasse 652. ist eine Stube nebst Kabinet sogleich zu vermiethen.

40. Heil. Geistgasse 1006. ist eine freundliche Stube mit auch ohne Meubeln vom 1. November ab zu vermiethen.

41, Eine meubl. Stube nebst Kabinet ist Breitgasse 1192. zu vermiethen.

Auction.

42. Dienstag, den 13. October d. J., Vormittags präcise 10 Uhr, werde ich auf dem Kneipab, im Gaststalle des Herrn Beil,

14 vorzüglich fette Weide-Ochsen,

durch Auction an den Meistbietenden verkaufen, wozu Kauflustige einlade. Bekannten Käufern wird ein angemessener Kredit gewährt.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

43. 2 gute Arbeitspferde stehen zum Verkauf Häkergasse 1475.

44. In d. Gewürz-Handl. Tischlerg. b. F. W. Schimmelpfennig i. g. gem. Senf. z. h.

45. Wegen Ortsveränderung sind Erdbeermarkt No. 1345. birkne und mahagoni Meubeln zu verkaufen.

46. Grünberger Weintrauben,

die besten u. **schönsten,** empfehle von heute an u. noch 4 bis 5 Wochen lang zu 2½ sgr. pro U, in Fäßchen von 12 bis 40 U. Fastage gratis.

Grünberg i/Schl. den 28. September 1846.

J. Moschke, Weinbergbesitzer.

47. **In dem Domainen-Vorwerk Sobbowitz stehen 70 fette Hammel zum Verkauf.**

48. Außer den gewöhnlichen Schreib- und Zeichnenpapieren ist noch folgendes, als: Vorlege- u. Linienblätter zum Schreiben u. Unterlegen, Bristol- u. Pflanzenpapier, Blätter zu Gedichten, alle Sorten Bleifedern, Stahlfedern u. Halter, sowie Pinsel u. Kreide, von den vorzüglichsten Fabriken, in der Papierhandlung Kürschnergasse No. 663. zu haben.

49. Mit einigen Ladungen vorzüglich gutem brückschem Torf hier wieder angekommen, empfehle ich denselben einem geehrten Publikum zu billigem Preise.

Bitte gleichzeitig keine Bestellungen ferner an Herrn Müller für mich ergehen zu lassen, hingegen 3. Damm bei Herrn Skonitzki No. 1874. wie auch bei Herrn Bremer No. 1416. J. G. Dobrick, aus Brück.

50. Sehr schönes trockenes büchen Holz ist jetzt immer zu haben Langefuhr No. 86.

51. Ein sehr netter Kinderwagen steht zum Verkauf Langefuhr No. 86.

52. **Mattenbuden 276.** ist billiges Arbeitsfuhrwerk zu haben. Auch sollen daselbst 100 Stück starke Pottschienen, 200 eichene und büchene Zaunpfosten (a Stück 6 sgr.) und circa 200 edle Obstbäume (Winterobst) verkauft werden.

53. Gute Bergamotten in Tonnen a 1 rtl. sind zu haben am Fischmarkt in der Weintraube.

54. Die **neuesten Stoffe** zu **Winterröcken** und **Beinkleidern,** empfiehlt die Leinwand- und Tuchhandlung von

Driedger & Stoddig, Lang- und Beutlergassen-Ecke No. 513.

55. Ein **geschliffener Granitstein,** zur Tischplatte sich vorzüglich eignend, $4\frac{1}{4}$ Fuß lang, $2\frac{3}{4}$ Fuß breit und 2 Zoll dick ist Heil. Geistgasse No. 1906. billig zu haben.

56. **Von der Leipziger Messe empfing**

Strickwolle von 24 sgr. an das richtige ℔ bis zur feinsten Qualität, eine bedeutende Auswahl seid. Bast-**Cravattentücher,** schw. u. couleurte **seid. Franzen,** eine große Auswahl gehäkelte **Zwirnspitzen,** Cocusnußöl-Sodaseife p. Pck. 4 sgr., Damen- und Herren-Glacee-Handschuhe (Pariser Waare) feinste schw. engl. **Camlotts,** Futter-, Doppel-, Glanz-Cattune, engl. Hanfzwirn ℔ sehr billig, 4kantige Rock- und runde Schnüre, seid. Kameelgarn u. Italienische **Rockborten,** Horn-, seid. Polka- und Lastingsknöpfe, schw. Atlas- u. Sammetwesten, Herren-Halstücher, schwarze, Postpapier u. a. m. Artikel empfiehlt zu den **billigsten Preisen** die Commissions-Handlung Kupfer, Breitegasse 1227.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

57. Dienstag, den 13. October d. J., Mittags 1 Uhr, wird das Grundstück am Fischmarkt No. 1594. auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert werden. Dasselbe besteht aus 2 massiven Wohnhäusern und 1 Vorgebäude zum Ladengeschäft, 5 Zimmern, 3 geräumigen Böden und 1 Kellerraum, und eignet sich seiner Räumlichkeit wegen vorzüglich zum Waarenhandel. Die darauf eingetragenen 1700 Rthlr. sind nicht gekündigt. Das Nähere ist täglich zu erfahren bei

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

58. Nachdem von dem hiesigen Königlichen Land- und Stadtgericht über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Carl Heinrich Eduard Arndt Concursus Creditorum eröffnet worden, so wird zugleich der offene Arrest über dasselbe hiemit verhänget und allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, hiemit angedeutet: demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem gedachten Stadtgerichte fördersamst getreulich anzuzeigen, und, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls dieselben zu gewärtigen haben:

daß, wenn demohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet werden sollte, solches für nicht geschehen geachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, im Fall aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen, oder zurückbehalten sollte, er noch ausserdem seines daran habenden Unterpfand- und anderen Rechts für verlustig erklärt werden soll.

Danzig, den 5. October 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Berichtigung: In No. 237., Annonce 103. l. st. 429., 729. u. in Annonce 123. Zeile 6 st. Salir, Satin.